©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Aus dem burgenländischen Schrifttum.

Stark und lebendig wirkt das burgenländische Schrifttum der Gegenwart über die Grenzen des eigenen Landes hinaus und mündet als wesentliche Aeußerung eigenen Volkstums in die Literatur des gesamtdeutschen Sprachraumes ein. Die vielgestaltige Geschichte des Burgenlandes redet nicht nur aus den Steinen, aus Burgen und Schlössern und den mannigfaltigen Zeichen einer Landschaft, die das ungarische Tiefland in die österreichischen Alpen überführt, sie ist auch zum ewiggiltigen Wort geworden, das aus den Werken der Künstler und aller um die Heimat verdienten Männer klingt. Diese Werke von Anbeginn des jungen Grenzlandes vorbildlich gefördert zu haben, muß dem Oesterreichischen Bundesverlag als besonderes Verdienst angerechnet werden, der gleich nach Angliederung des Burgenlandes an Oesterreich nicht allein durch Bereitstellung bodenständiger Schulbücher und anderer Lehrbehelfe in das Land selbst hineinwirkte sondern seine eigenen Aeußerungen in den Büchern seiner Dichter und Heimatforscher als reger Förderer auch weit über die Grenzen trug. Das wunderbare Sagengut des Landes, erhorcht an den ewigen Quellen des Volkstums, sammelt das von Anton Mailly, Adolf Paar und Ernst Löger herausgegebene Buch „Sagen aus den Burgenland", das Karl Alexander Wilke in schönster Weise bebilderte. Aus der Dämmerung der Vergangenheit steigen diese Sagen auf und geben ein vielseitiges und umfassendes Bild der durch geschichtliche und weltanschauliche Ueberlieferung bedingten volkstümlichen Mystik zwischen Leitha, Raab und Neusiedlersee. An sie knüpft Alfred Walheim manche seiner Strophen, die er in den „Balladen aus den Burgenland" veröffentlicht, in denen die ganze Geschichte des Landes umschrieben wird. Goten und Franken bevölkern diese Strophen, die Nibelungen ziehen auf ihrer Fahrt zu König Etzels Burg schattenhaft vorbei, Türken, Ungarn und Deutsche ringen um das Land, Bilder aus der Zeit der Landsknechte, des Kuruzzenkrieges und des großen Schwabenzuges tauchen auf und die Heimkehr des Landes zu Oesterreich findet ihre feierliche Melodie. Aber auch der Kunst wird in den Gestalten Haydns, Liszts und Fanny Elßlers gehuldigt und so ein Werk gerundet, das mit dem künstlerischen Buchschmuck K. A. Wilkes — wie dies ein Kritiker schreibt — tatsächlich als „nationale Bibel des Heinzentums" angesprochen werden darf. Von der Landschaft selbst, der einige Gedichte Walheims gewidmet sind und in die der Streifzug durch Oesterreichs Gaue „Vom Bodensee zum Burgenland" von Josef Ziegler führt, berichtet in ausführlichster Weise Josef Karners Heimatbuch „Das Burgenland", das als heimatkundlicher Beitrag für die Jugend verfaßt wurde, während die in der Reihe der „Heimatkundlichen Wanderungen" erschienenen Broschüren „Eisenstadt", „Der Neusiedlersee", „Bad Tatzmannsdorf und das Bernsteiner Gebirge" und „Das Rechnitzer Gebirge und der Eisenberg", die Dr. Viktor Jovanovic und Dr. Otto Aull zu Verfassern haben, auf tiefgründigen Forschungen fußend, das Land und seine Landschaft für den Wissenschaftler, den Heimatforscher, Volkskundler und den schauenshungrigen Wanderer mit allen Schönheiten und Reizen seiner glücklichen und besonderen Lage beschwören. Unterstützt von zahlreichen Bildbeigaben, fördern alle diese Werke und Schriften das Wissen und die Kenntnis um das Land und sollten in jeder öffentlichen und privaten Bücherei Aufstellung finden. Die schöne und zweckmäßige Ausstattung, die ihnen der Oesterreichische Bundesverlag zuteil werden ließ, wird ihnen überall willkommene Aufnahme sichern. (E)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Burgenländischer Heimat- und Naturschutzverein und Burgenländisches Landesmuseum, Eisenstadt Österreich. — Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Alfons Barb, Eisenstadt, Rister-Straße 14. — Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 41.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Barb Alphons A.

Artikel/Article: Aus dem burgenländischen Schrifttum. 20